

Verwaltungsbericht und Rechnung 1987

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission vom 22.
April 1988

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zug des Jahres 1987 geprüft. Auf Antrag unserer Kommission hat der Stadtrat die Interconsulta Revisions- und Treuhand AG Zug mit einer Teilprüfung betraut, welche eine Bestandesprüfung der Bilanz unter besonderer Berücksichtigung der Umstellung des Rechnungswesens auf den neuen Kontenplan nach den Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes sowie die Prüfung der Rechnung der Pensionskasse der Stadt Zug unter besonderer Berücksichtigung der Vorschriften des BVG umfassen sollte.

Mit Datum vom 10. März 1988 unterbreitete die Interconsulta Revisions- und Treuhand AG ihren Bestätigungsbericht über die Rechnung 1987 der Stadt Zug ohne Vorbehalte.

Mit Datum vom 18. März 1988 unterbreitete die Interconsulta sodann ihren Bestätigungsbericht über die Rechnung 1987 der Pensionskasse der Einwohnergemeinde Zug inkl. Sparversicherungen und Pensionsordnung Stadtrat; darin hält sie fest,

- dass die Jahresrechnung, Alterskonten, Geschäftsführung und Vermögensanlage dem Gesetz und dem Reglement über die Pensionskasse für das Personal der Einwohnergemeinde Zug, bzw. den Reglementen für die Sparversicherung und die Pensionsordnung des Stadtrates entsprechen.

Am 23. März 1988 fand die übliche Aussprache zwischen der Rechnungsprüfungskommission und den Herren Stadträten statt, während der verschiedene Probleme eher grundsätzlicher Natur erörtert wurden.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass

- die Bilanz und die laufende Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Aktiven und Passiven korrekt bewertet sowie vollständig und ordnungsgemäss ausgewiesen sind,
- die laufende Rechnung zu keinerlei grundsätzlichen Bemerkungen Anlass gibt.

Auf Grund der Ergebnisse ihrer Prüfungen stellt die Rechnungsprüfungskommission Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, folgende Anträge:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Zug für das Jahr 1987 sei zu genehmigen.
2. Dem Stadtrat und dem gesamten Personal sei für die geleistete Arbeit der Dank und die verdiente Anerkennung auszusprechen.

Namens der Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:

Dr. Heinz W. Fierz